

Das PRESTO Konsortium

Das PRESTO Konsortium besteht aus europäischen Fahrrad- und Verkehrsexperten. Es unterstützt folgende Städte bei der Umsetzung ihrer lokalen Aktivitäten: **Bremen** (Deutschland), **Grenoble** (Frankreich), **Tczew** (Polen), **Venedig** (Italien) und **Zagreb** (Kroatien).

Folgende europäische Netzwerke und Experten arbeiten zusammen, um die Städte zu beraten, das Schulungsprogramm zu erstellen und um über die Erfolge des Projekts zu berichten: die European Cyclists' Federation (ECF - Europäischer Radfahrerverband), die European Twowheel Retailers' Association (ETRA - Europäischer Zweirad-Einzelhandelsverband), das Europäische Städtenetzwerk Polis, der Allgemeine Deutsche Fahrradclub - Landesverband Bremen (ADFC-HB), Ligtermoet & Partners sowie die Pomeranian Association for Common Europe (PSWE - Pommerscher Verband für ein Gemeinschaftliches Europa). Das PRESTO Projekt wird koordiniert von Rupprecht Consult GmbH.



Kontakt

Weitere Informationen auf: www.presto-cycling.eu
(Tragen Sie sich in unsere Mailingliste ein und beziehen Sie den PRESTO Newsletter!)

oder wenden Sie sich an die Projektkoordinatoren:

Rafael Urbanczyk: r.urbanczyk@rupprecht-consult.eu
+49 (0)221 60 60 55 16

Michael Laubenheimer: m.laubenheimer@rupprecht-consult.eu
+49 (0)221 60 60 55 23

oder
an den Stadtkoordinator in Bremen:
Thomas Kirpal:

presto@umwelt.bremen.de
+49 (0)421 36 15 402

PRESTO Promoting cycling for everyone as a daily transport mode
wird unterstützt durch das EU-Programm Intelligent Energy - Europe

Intelligent Energy  **Europe**

www.presto-cycling.eu

Die alleinige Verantwortung für den Inhalt dieser Publikation liegt bei den AutorInnen. Sie gibt nicht unbedingt die Meinung der Europäischen Gemeinschaften wieder. Die Europäische Kommission übernimmt keine Verantwortung für jegliche Verwendung der darin enthaltenen Informationen.



Radfahren im Alltag: ein Verkehrsmittel für Jedermann



Picture 1/Frontpage - Courtesy of Baauus
Picture 2/Frontpage - Mario Heinemann / PIXELIO
Picture 3/Backpage - Mario Heinemann / PIXELIO
Picture 4/Backpage - Heffisch / PIXELIO

Intelligent Energy  **Europe**

www.presto-cycling.eu

PRESTO - Ein Projekt zur Förderung des Radfahrens in Europa

- **Das Fahrrad ist das energieeffizienteste Verkehrsmittel im städtischen Bereich; es verursacht keinerlei Umweltverschmutzung.**
- **Das Fahrrad ist ein schnelles, flexibles und äußerst kostengünstiges Transportmittel.**
- **Radfahren ist gesund. Es hält fit und aktiv.**
- **Ein höherer Verkehrsanteil von Fahrten mit dem Rad steigert die Lebensqualität für alle Bewohner in den Städten.**

In einigen europäischen Städten ist das Fahrrad bereits ein wichtiges Fortbewegungsmittel. Doch Radfahren bietet noch viel Potenzial, das freigesetzt werden muss. PRESTO soll mögliche Barrieren aus dem Weg räumen und die Entwicklung einer echten Fahrradkultur in europäischen Städten unterstützen.

Presto



Fünf europäische Städte - mit unterschiedlichem Nutzungsanteil des Fahrrads als Verkehrsmittel - bieten ein ideales Feld zur Förderung der noch unentwickelten Potenziale des Radfahrens. Die Aktivitäten von PRESTO in diesen Städten konzentrieren sich auf die Optimierung der Infrastrukturplanung und des zielgerichteten Marketings, um die Nutzung von Fahrrädern (und Pedececs) zu fördern.

Bremen (Deutschland)

Fahrradinnovationen und Großveranstaltungen

Bremen verfügt bereits über einen sehr guten Nutzungsanteil des Fahrrads als Verkehrsmittel (20 % aller Fahrten werden mit dem Rad erledigt). Doch kontinuierliche Information und Planung sind entscheidend, um diesen Anteil zu halten oder weiter zu steigern. Die lokalen Aktivitäten in Bremen konzentrieren sich auf die Planung von Parkmöglichkeiten für Fahrräder bei Großveranstaltungen, auf zielgerichtete Werbekampagnen für fahrradfreundliche Großveranstaltungen, auf Fahrradfeste, Fahrrad-Infostände mit Hinweisen auf die CO₂-Reduzierung sowie auf Pedelec-Testfahrten.

Grenoble (Frankreich)

Vom gelegentlichen Radfahren zum Radfahren im Alltag

Die lokalen Aktivitäten in Grenoble konzentrieren sich darauf, den relativ geringen Nutzungsanteil des Fahrrads als Fortbewegungsmittel (3 % aller Fahrten) zu steigern. Es sind u. a. folgende Aktivitäten geplant: Entwicklung von Planungsprinzipien für das Fahrrad fahren in der Stadt, Fahrradfeste, Entwicklung einer zielgerichteten Werbestrategie für das Radfahren im Alltag sowie Pedelec-Testfahrten.

Tczew (Polen)

Radfahren für alle Generationen

Der insgesamt noch niedrige Nutzungsanteil des Fahrrads als Verkehrsmittel in Tczew (2%) bietet eine Vielzahl von Möglichkeiten, das gesamte Potenzial, das Radfahren in der Stadt bietet, auszuschöpfen. So sind u. a. folgende Aktivitäten vorgesehen: Planung eines Radwegenetzes, Werbemaßnahmen für das Radfahren über alle Generationen hinweg sowie Pedelec-Testfahrten. Hier liegt der Schwerpunkt auf einem möglichen Einsatz von Pedececs für Fahrten im Arbeitskontext.

Pedececs sind Fahrräder mit Trethilfe durch einen Elektro-Hilfsmotor. Ohne Treten (oder Kurbelbewegung) gibt der Motor keine Leistung ab. Pedececs unterscheiden sich von Elektrorädern. Letztere sind mit einem Motor ausgestattet, der auch in Betrieb genommen werden kann, wenn nicht getreten wird.

Venedig (Italien)

Das Fahrrad verbindet alle

In Venedig ist der Nutzungsanteil des Fahrrads als Verkehrsmittel relativ hoch (17%), doch auch hier gibt es nach wie vor noch Raum für Verbesserungen. Die Aktivitäten in Venedig haben folgende Schwerpunkte: Analyse von Unfallschwerpunkten und entsprechende Lösungsvorschläge, Entwicklung eines neuen, erweiterten Radwegeplans, Aktivitäten, mit denen Kinder ermuntert werden sollen, das Rad für den Schulweg zu nutzen, Stadtveranstaltungen und Werbung für Pedececs.

Zagreb (Kroatien)

Den Weg für die Fahrradstadt bereiten

In Zagreb ist der Nutzungsanteil des Fahrrads als Fortbewegungsmittel extrem niedrig (< 1%). Daher stehen die Entwicklung einer fahrradfreundlichen Infrastruktur (Radwege und Parkmöglichkeiten) und die Werbung für die Nutzung des Fahrrads (auch von Fahrrädern mit Trethilfe durch einen Elektro-Hilfsmotor) als alternatives, attraktives und kostengünstiges Transportmittel im Mittelpunkt der lokalen Aktivitäten. Die Zielgruppe der Kampagnen sind Schüler und Studenten. Diese zeichnen sich durch ein hohes Akzeptanzpotenzial für das Radfahren aus und bilden die Basis der Fahrradkultur in Zagreb.

PRESTO fußt auf drei thematischen Säulen

Fahrrad-Marketing

Um die Haltung gegenüber dem Radfahren zu ändern, kommt der Informationspolitik entscheidende Bedeutung zu. Zielgerichtete Informationen und ähnliche Maßnahmen sollen die Menschen überzeugen, aufs Rad zu steigen. Sie werden dann die Möglichkeiten und Chancen schätzen lernen, die Radfahren geboten werden. Auf diese Weise werden die Menschen ihre Einstellung ändern, und eine echte Fahrradkultur kann entstehen.

Infrastrukturplanung

Eine gut geplante Infrastruktur ist der entscheidende Faktor, um die Akzeptanz/Verbreitung des Radfahrens zu steigern. PRESTO wird die Städte bei der Entwicklung geeigneter Pläne für eine gut nutzbare, sichere Fahrradinfrastruktur beraten.

Werbung für Pedececs

Pedececs stellen eine Alternative für Menschen da, die sich durch allgemein gängige Werbemaßnahmen für das Radfahren normalerweise nicht als Zielgruppe angesprochen fühlen: z.B. ältere Menschen oder Menschen, die in sehr hügeligen Regionen leben. Die gezielte Werbung für Pedececs bei diesen Gruppen erhöht also die Gesamtzahl derer, die potenziell das Fahrrad nutzen könnten.

So können Sie von PRESTO profitieren

Langfristiges Ziel von PRESTO ist die Schaffung einer Basis für ein europäisches Kompetenzzentrum für Know-how rund um das Fahrrad. PRESTO stellt umfangreiches Informationsmaterial über das Radfahren bereit und bietet Mitgliedern von Interessengruppen die Möglichkeit, an Schulungen teilzunehmen:

- **Informationsblätter in sechs Sprachen zur Umsetzung verschiedener Vorhaben rund um das Radfahren**
- **Schulungen vor Ort in den 5 PRESTO Städten**
- **E-Learning-Kurse**
- **Broschüren mit Praxisempfehlungen für jede der 3 thematischen Säulen**
- **ein E-Learning-Tool, das nach Abschluss des Projekts einsatzbereit sein wird**

Alle Materialien und Schulungen behandeln Probleme von Städten mit unterschiedlicher "Fahrradreise". Sie sind sowohl auf bereits führende europäische Fahrradstädte, als auch auf Fahrrad-Newcomer mit sehr geringem Know-how und auf Städte mit mittlerem Erfahrungsstand im Bereich Radverkehr zugeschnitten.

Verfügen Sie über Know-how im Bereich Radverkehr? Schließen Sie sich dem PRESTO Expertenteam an!

Ziel von PRESTO ist die Schaffung eines europäischen Kompetenzzentrums für Know-how rund um das Radfahren. Besuchen Sie unsere Website, um weitere Informationen zu erhalten oder nehmen Sie direkt Kontakt mit den Projektkoordinatoren auf.



www.presto-cycling.eu

